

Mi., 13.07.2016

Handwerk 2.0.

Zauberwürfel überzeugt Jury



Lukas Breuer (2.v.l.) gewann mit seinem Couchtisch den Innungswettbewerb. Maximilian Altena (2.v.r.) wurde Zweiter, Stefan Beckmann (Mitte) Dritter. Der stellvertretende Obermeister Markus Köster (l.) und Jury-Mitglied Franz Werger gratulierten. Foto: Konermann

KREIS STEINFURT - Handwerk hat nicht nur goldenen Boden, sondern der Handwerksnachwuchs hat auch „goldene“ Ideen parat. Dabei geht es nicht nur um die „Gute Form“.

Mit seinem Zauberwürfel hat Lukas Breuer alle überzeugt. Der Junggeselle im Tischler-Handwerk aus dem Ausbildungsbetrieb Andreas Isermann in Greven gewann mit seinem Gesellenstück – einem filigranen Couchtisch in Würfelform – den Wettbewerb „Die gute Form“ der Tischler-Innung Steinfurt.

Im BildungsCenter Rheine ehrte die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf ihre Absolventen, die mit ihren Gesellenstücken gleichzeitig zum Wettbewerb der Nachwuchs-Tischler angetreten waren. Im Namen der Innung gratulierte der stellvertretende Obermeister Markus Köster 55 jungen Frauen und Männern, die erfolgreich ihre Ausbildung zum Tischler oder Holzbearbeiter beendet haben.

Den zweiten Platz im Wettbewerb „Die gute Form“ sicherte sich Maximilian Altena, der im Betrieb Clemens Potthoff in Laer gelernt hatte. Er überzeugte die Jury mit einem Schminktisch. Mit seinem Hänge-Sideboard sicherte sich Stefan Beckmann den dritten Platz im Wettbewerb. Er hat seine Berufsausbildung im Betrieb H. Schubert in Wettringen absolviert.

Rundum zufrieden mit dem Niveau der Gesellenstücke und Wettbewerbsbeiträge zur „Guten Form“ war Jurymitglied Franz Werger, der mit seinen Berufskollegen Thomas Krekemeyer und Stefan Tombült die ausgestellten Gesellenstücke begutachtet hatte. Die Fachleute hatten unter anderem die Idee zum Möbelstück, Formgebung, Farbe und Furnier sowie das gesamte Erscheinungsbild zu bewerten. Ebenso flossen die Funktionalität und die technische Ausführung mit in die Bewertung ein.

„Ein zunächst einfacher Kubus entwickelt sich bei näherer Betrachtung zu einem wahren Zauberwürfel“, lobte Franz Werger Lukas Breuer für dessen Arbeit. So sei die Farbkombination aus anthrazitfarbenem Lack außen und hochglänzendem Kirschbaum innen hervorragend. Franz Wergers Fazit: „Insgesamt ein bescheidenes Möbel mit der ästhetischen Note Eins Plus.“

Insgesamt 55 der 57 angetretenen Prüflinge haben ihre Prüfung im Tischler-Handwerk im Bereich der Tischler-Innung Steinfurt erfolgreich abgeschlossen. Prüfungsbester wurde Stefan Beckmann, der die Gesellenprüfung mit der Traumnote 90,4 Prozent bestand. Als Zweitbester absolvierte Felix Terbrack mit 89,95 Prozent die Gesellenprüfung. Sein Ausbildungsbetrieb sind die Köster Möbelwerkstätten in Altenberge. Das drittbeste Prüfungsergebnis erzielte Annika Thomaschik mit 88,8 Prozent. Sie hat im Betrieb Markus Holtmann in Greven gelernt.